



TECHNISCHES MERKBLATT

Stand November 2007

VORMAUERMÖRTEL

980F-

Mörtelgruppe M 5 DIN EN 998-2 / NM II DIN V 18580

1. schwach
2. mittel
3. stark

Körnung 0-2,2 mm

Zusammensetzung:

KAISER- Vormauermörtel 980F-x ist ein Werk- Trockenmörtel nach DIN EN 998-2 und DIN V 18580 der Mörtelgruppe M 5 / NM IIa, auf der Basis von Zement und Sanden in geeigneter Kornabstufung bis 2,2 mm. Mit baubiologisch unbedenklichen Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Produkteigenschaften.

Eigenschaften:

KAISER- Vormauermörtel 980F-x besitzt hervorragende Plastizität, ist witterungs- und frostbeständig, sowie wasserabweisend und schlagregensicher. Geschmeidige Verarbeitung, angepasstes Wasserrückhaltevermögen je nach Saugverhalten der zu vermauernden Steine (-1, -2, -3) und hervorragende Flankenhaftung. Er hat günstige Druck- und Biegezugfestigkeiten und zeichnet sich durch lange Verarbeitbarkeit aus.

Anwendungsbereich:

KAISER- Vormauermörtel 980F-x zur Erstellung von vollfugig gemauertem Sicht- und Verblendmauerwerk im Innen- und Außenbereich aus saugenden Steinen. Durch anschließende Fugengestaltung entfällt das Auskratzen und nachträgliche Verfugen.

Verarbeitung:

Aus dem Baustellensilo mit bedienungsfreundlicher, schwenkbarer KAISER- Silomischstation vollautomatisch durch Knopfdruck. Die Sackware kann von Hand, mit Rührgerät oder mit üblichen auf dem Markt befindlichen Mischern verarbeitet werden. Die Mischdauer ist von der bauartbedingten Wirkungsweise der einzelnen Typen abhängig. Eine nachträgliche Wasserzugabe ist zu vermeiden, weil hierdurch Farbunterschiede nicht auszuschließen sind. Die Fugengestaltung erfolgt am zweckmäßigsten sofort nach dem Anziehen des Mörtels in der Fuge mit einem Gummischlauch, einem Holzspan oder sonstigem. Dieser Zeitpunkt wird durch Witterung und Saugverhalten der Steine bestimmt. Stark saugende Steine sind entsprechend vorzunässen.

Besonders zu beachten:

KAISER- Vormauermörtel 980F-x nur mit sauberem Wasser, ohne Zugabe sonst. Fremdstoffe, anmischen. Nicht bei Temperaturen unter + 5° C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Ausreichend mischen, jedoch nicht übermischen, da hierdurch sonst starker Festigkeitsabfall eintritt. Bereits abgebundenes Material darf nicht mehr aufgemischt werden. Frische Fugen müssen vor Regen, sowie vor schneller Austrocknung geschützt werden. Evtl. mit Folien oder sonst. abhängen. Bei unterschiedlichem Saugverhalten der Steine können leichte Farbveränderungen der Fuge auftreten. Vorzugsweise Steine von verschiedenen Paletten gleichzeitig vermauern. Im übrigen verweisen wir auf die Bestimmungen der geltenden Normen und Richtlinien.

Wasserbedarf:

- * pro Tonne Trockenmörtel ca. 180 - 190 ltr.
- * pro Sack à 35 kg ca. 6 - 6,5 ltr.. Richtwert. Die genaue Wasserzugabe auf praxisgerechte Weise festlegen.

Ergiebigkeit:

- * pro Tonne Trockenmörtel ca. 650 ltr. Naßmörtel
- * pro Sack à 35 kg ca. 23 ltr. Naßmörtel

Lieferung:

- * im Baustellensilo mit angeflanschter KAISER- Silomischstation, mit Spezialfahrzeug angeliefert.
- * mit Silozug im Kundensilo eingeblasen.
- * in weißen Papiersäcken mit neutralem Aufdruck
- * pro Palette 36 Sack à 35 kg = 1,26 to

Die Entsorgung der Leersäcke ist kostenlos über die Repa- Sammelstellen möglich.

Lagerung: Sackware auf Holzrosten in trockenen gut belüfteten Räumen lagern. Die Lagerzeit sollte ca. 3-4 Monate nicht überschreiten. Angebrochene Gebinde unverzüglich verschließen.

Qualitätsüberwachung: KAISER- Vormauermörtel 980F-x wird im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle im Werklabor laufend auf die Einhaltung seiner gleichmäßigen Zusammensetzung und seiner Eigenschaften, gemäß den geltenden Normanforderungen, überwacht.

Verträglichkeit: In KAISER- Vormauermörtel 980F-x sind keine schädlichen Bestandteile beigemischt. Die Bindemittel Kalk und Zement reagieren in Verbindung mit Feuchtigkeit alkalisch und verursachen Verätzungen. Haut und Augen entsprechend schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen! Weitere Hinweise können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. Chromatarm nach TRGS 613.

Allgemeine Hinweise: Dieses Merkblatt will Sie beraten. Die Angaben stützen sich auf gewissenhafte Prüfungen und entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens. Sie entbinden den Käufer oder Verarbeiter nicht von der Prüfung unserer Produkte auf Ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung. Bei den auszuführenden Arbeiten müssen die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, DIN / EN- Normen, mitgeltende Technische Merkblätter, sowie die anerkannten Regeln der Baukunst und -technik beachtet und eingehalten werden. Da wir keinen Einfluss auf die Arbeitsausführung bei der Verarbeitung haben, beschränkt sich unsere Gewährleistung auf die Qualität der gelieferten Ware. Die Werte der nach Norm durchgeführten Eigen- und Fremdüberwachung können gegenüber der Baustelle, bedingt durch die Verarbeitungsweise, dem Saugverhalten des Untergrundes, der Auftragsstärke, den klimatischen Einflüssen, der Nachbehandlung, sowie des Alters, unvermeidbar mehr oder minder große Abweichungen aufweisen und sind somit kein Grund zu Beanstandungen oder Reklamation. Als Nachweis der Produktqualität gelten unsere Werte der Produktionskontrolle, die unseres Fremdüberwachers oder sonstige von einem anerkannten Institut durchgeführten Normprüfungen unter Laborbedingungen. Die Verbrauchsangaben basieren auf optimalen Voraussetzungen und können je nach Untergrundbeschaffenheit, Arbeitsweise oder sonstiger Einflüsse, hiervon abweichen. Änderungen infolge technischen Fortschritts behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte zur Verfügung.